



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Multiplikatorenveranstaltung 17.08.2018 Erfurt, ThEx

Einführung in das FairShares Lab Projekt
Roger Schmidtchen, VSBI und Projektkoordinator

Gliederung

- Daten zum Projekt und die FairShares Labs Partner
- Das FairShares Modell
- Die vier primären Interessengruppen
- Was bedeutet FairShares Ökonomie und was sind FairShares Unternehmen?
- Die 5 FairShares Werte und Prinzipien
- Beweggründe, Ansätze und Ziele von FairShares Labs
- Die FairShares Instrumente
- FairShares Labs – Erprobung und Umsetzung in Erfurt
- FairShares Labs – die Perspektiven

Daten zum Projekt

- European FairShares Labs for Social and Blue Innovation =
Europäische Labore für kooperative Unternehmensbeteiligung zur sozialen und nachhaltigen Innovation
- Erasmus+ Leitaktion Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation und zum Austausch von bewährten Verfahren -Strategische Partnerschaften - Entwicklung von Innovationen
- Projektlaufzeit: 01.11.2016 bis 31.03.2019
- Webseiten: <http://fairshareslab.org/> und <http://fairsharesplatform.eu/>
- 6 Projektpartner aus: Deutschland, Kroatien, Niederlande, Ungarn und Vereinigtes Königreich

Die FairShares Labs Partner

- Verein zur sozialen und beruflichen Integration e.V. (VSBI), Erfurt
- KOPF, HAND + FUSS gGmbH (KHuF), Berlin
- “The Elephant Learning in Diversity”, Deventer (NL)
- Slap (Wasserfall), Osijek (HR)
- Zöld-Aktív Szociális Szövetkezet (Grüne-Aktive Soziale Kooperative), Pécs (HU)
- Social Enterprise International Ltd (SEi), Robin Hoods Bay (UK)

Weitere Kooperationspartner:

- Plattform e.V., Erfurt
- Internationale FairShares Association und FairShares Institut Universität Sheffield
- Info-Partner, Ungarn

Das FairShares Modell – „komplett kooperativ“

- soziales Unternehmen mehrerer Interessengruppen, bei umfassender Inklusion all jener welche am Einkommens-/Vermögensbildungsprozess beteiligt sind
- wird erreicht durch verschiedene Formen der Beteiligung
- Gründende, Arbeitskräfte, Kunden/Nutzer*innen und Finanzierende können Anteile am Unternehmen haben, welche ihnen **drei Dinge** bieten:
 - Erstens: eine Beteiligung an den Gewinnen,
 - Zweitens: eine faire und formelle Stimme in allen Angelegenheiten der Unternehmenspolitik und -führung und
 - Drittens: eine Beteiligung an den täglichen Entscheidungsprozessen im Unternehmen durch eine demokratische Führung

Die vier primären Interessengruppen

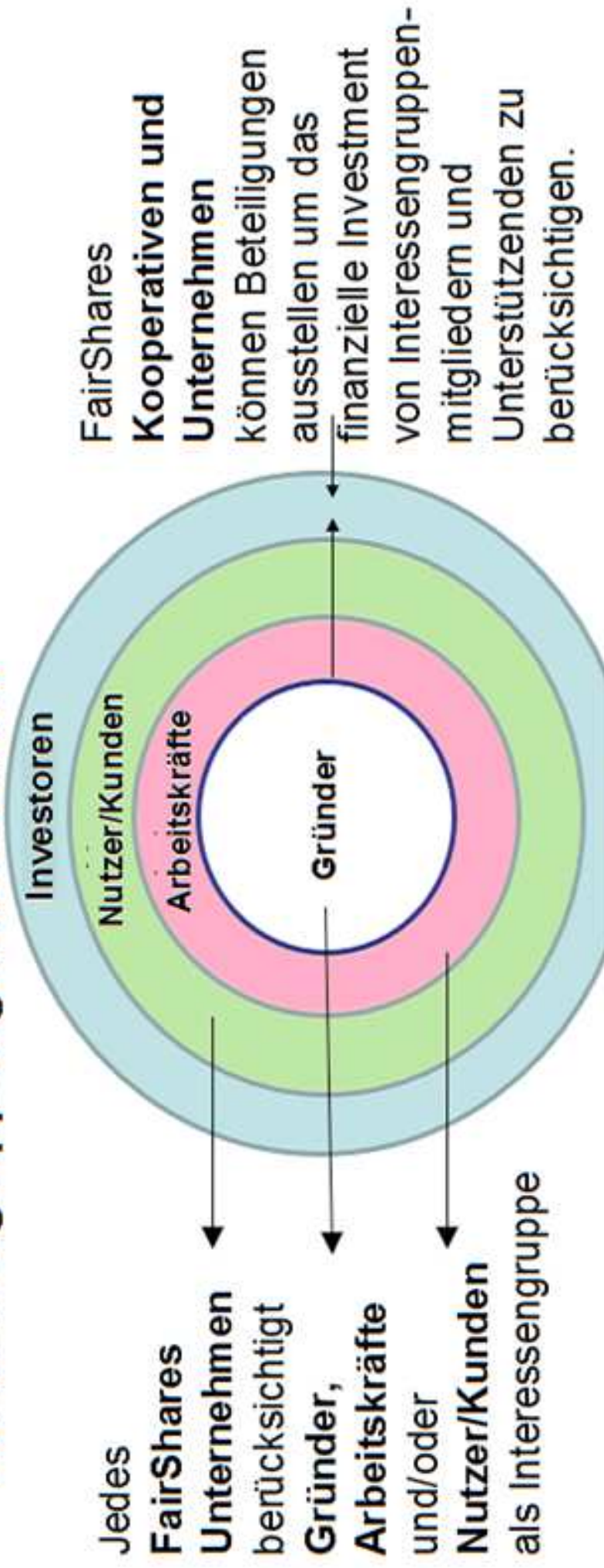
- Das FairShares Modell betrachtet **vier primäre Interessengruppen** welche **gemeinsam an dem Erfolg** jedes Unternehmens arbeiten:
- **Gründende:** Personen/Organisationen welche das Unternehmen initiieren und gründen
-> *Gründungsanteile*
- **Arbeitskräfte:** Personen/Organisationen welche die angebotenen Waren oder Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und damit einen qualifizierten Arbeitsbeitrag leisten.
-> *Mitarbeitenden-Anteile, können bei einem generierten Überschuss auch zu Investoren werden*
- **Nutzer*innen/Klienten/Klientinnen:** Personen/Organisationen welche die Waren und Dienstleistungen von dem FairShares Unternehmen kaufen
-> *Nutzer*innen-Anteile und können bei einem generierten Überschuss auch zu Investoren werden*
- **Investoren:** Personen/Organisationen welche Finanz- und Sachmittel beschaffen oder selbst beitragen
-> *Investorenanteile*

In der Praxis können Personen/Organisationen auch mehreren primären Interessengruppen angehören und sich die Rollen in den verschiedenen Kontexten ändern.

Was bedeutet FairShares Ökonomie?

- **Unter der FairShares Ökonomie versteht man eine echte rechtliche und moralische Beteiligung derjenigen an Entscheidungen in und über die Verwendung von Einkommen und Vermögen eines Unternehmens welche auch an ihrem Entstehen mitgewirkt haben.**
- Nach diesem Verständnis schaffen drei Formen von Investitionen Einkommen und Vermögen:
 - Investitionen von Finanz- und Wirtschaftsressourcen (Geld und Sachmittel),
 - Investitionen zum Aufbau sozialen Kapitals (Gewinnung von Kunden und der Aufbau von Liefer-/ Vertriebsketten) sowie
 - Investitionen in menschliches und intellektuelles Kapital durch Arbeit (Entwicklung von Fähigkeiten und Gewinnung von Ideen/Kreativität).
- Anerkennung der speziellen Rolle von unternehmerischer Arbeit (häufig alle drei Investitionsformen umspannend)
 - und gewährt den Gründenden ein geschütztes Recht, während ihres gesamten Lebens Macht- und Vermögensaufteilungsvereinbarungen zu treffen.

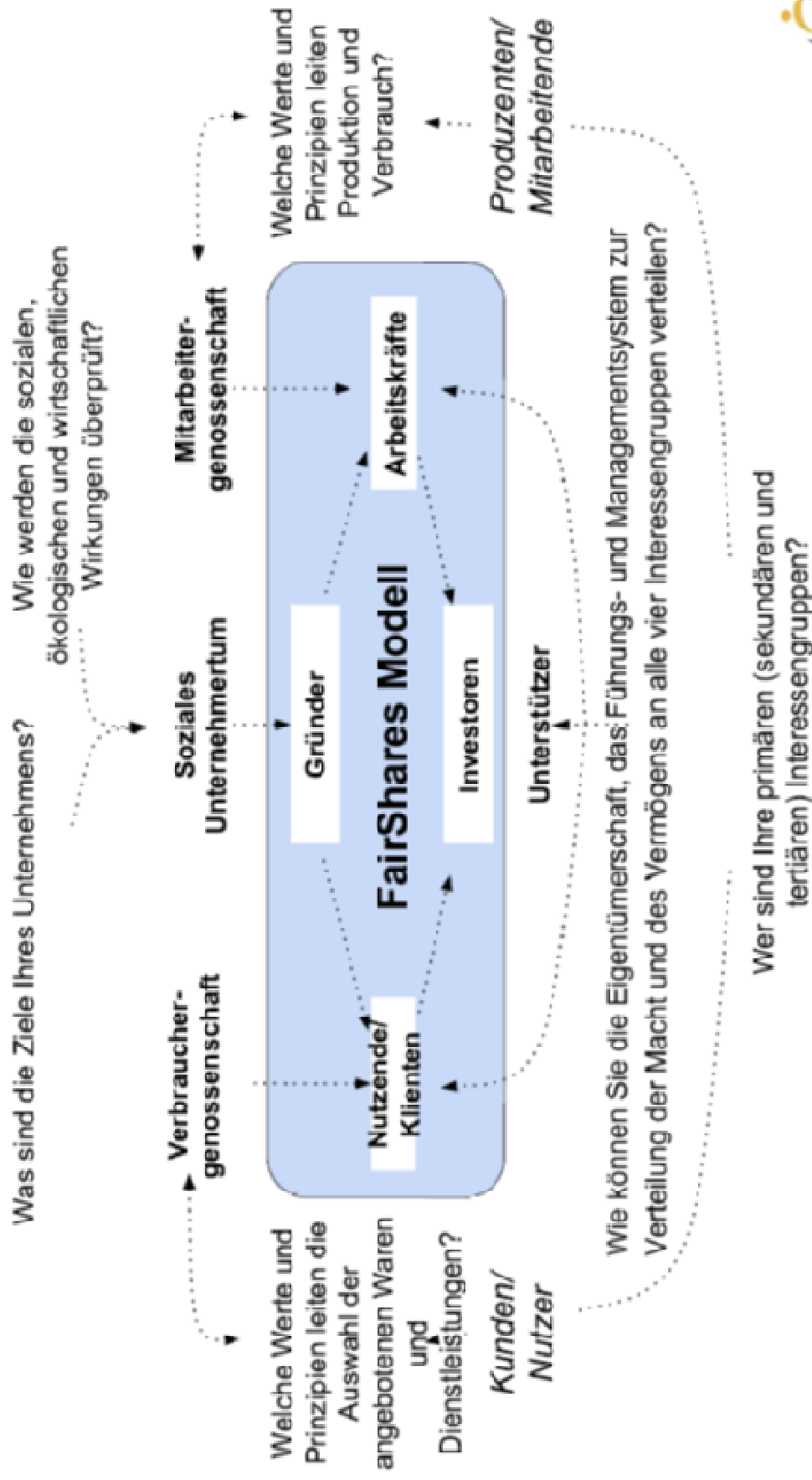
FairShares Unternehmen sind nachhaltige kooperative Unternehmen welche als juristische Personen von primären Interessengruppen geleitet werden



FairShares Werte und Prinzipien können durch das Gesellschaftsrecht von **Unternehmen**, **Genossenschaften**, **Vereinen** und **Partnerschaften** verankert werden.

Die 5 FairShares Werte und Prinzipien

- Verteilung von Vermögen und Macht unter den wichtigsten Interessengruppen;
- Identifizierung von sozialen Zwecken und Auditierung von sozialen Wirkungen;
- Ethische Überprüfung der Auswahl der angebotenen Waren / Dienstleistungen;
- Ethische Überprüfung von Produktions- und Handelsprozessen;
- Sozialdemokratische Eigenverantwortung, Leitung und Management;



Beweggründe von FairShares Labs

- Klassische soziale Dienstleistungen haben sich noch nicht an den weltweiten Aufwuchs kooperativen sozialen Unternehmertums angepasst,
- bestehenden Modellen der Wohlfahrts- und Sozialwirtschaft sind eher institutionell geprägt
- sozio-strukturelle Veränderungen, verursacht durch die weit verbreitete Nutzung des Internets
- soziale, ökologische und /oder ökonomische Herausforderungen

=> werden durch kooperative und auf Gegenseitigkeit ausgerichtete Unternehmen beantwortet

Ansätze und Ziele von FairShares Labs

- hauptsächlich personenzentrierten Ansätze, mit einer Beteiligung aller Interessengruppen,
- In den sozialen Laboren werden die unternehmerischen Innovationen, Produkte und Dienstleistungen in zwei Wegen entwickelt:
 1. in Laboren des realen Lebens mit Nutzer*innen und Bürger*innen des lokalen sozialen Umfeldes, oder
 2. virtuell unter Nutzung der FairShares Labs Plattform über die in ganz Europa Ideen und Projekte geteilt oder sozialen Unternehmen direkt entwickelt und gegründet werden können.
- Der neue FairShares Lern- und Trainingsansatz bedeutet zunächst eine gerechte und gleiche Beteiligungschance für alle Bürger*innen in einer Gemeinschaft.
- FairShares bietet den Beteiligten eine Möglichkeit zu partizipieren und bei der Gestaltung von sozialen Innovationen und sozialen Unternehmen zu profitieren, neue Lösungsansätze für ökonomische und ökologische Herausforderungen zu finden und die Reform des Wohlfahrtssystems und der Arbeitsmärkte zu unterstützen.

Die 5 FairShares Instrumente

- Die **FairShares Methodologie** zur Entwicklung und Umsetzung von FairShares Labs (in Englisch und Kurzfassungen in weiteren Sprachen)
- Der **FairShares Planer** ist ein interaktives und elektronisches Arbeits- und Lerninstrument, welches die vier Interessengruppen gemeinsam durch das individuelle FairShares Lab von der Ideengewinnung über die Entwicklung eines gemeinsamen Geschäftsplanes bis hin zum Start-up eines FairShares Unternehmens führt.
- Die **FairShares Plattform** ist eine Lern-, Kooperations- und Austauschplattform, welche die verschiedenen Trainingskurse und Trainingsmaterialien beheimatet sowie als Mittel und Medium für Kommunikation und Kooperation zwischen Projektpartnern, Trainern, Lernenden und der Gesellschaft sowie des Austauschs von Informationen und Arbeitsdokumenten dient.
- Das **FairShares Trainingsprogramm** ist ein Instrument zum Selbststudium und “Blended”-Lernen sowohl für Experten der Erwachsenenbildung als auch für Unternehmens- und Gründerberater*innen und andere an dem Aufbau eines FairShares Labs als Co-Working-Zentrum oder als einzelnes Laborprojekt Interessierte.
- Das **FairShares Handbuch** bietet praktischen Anleitungen zur Entwicklung und zur Umsetzung eines FairShares Labs sowohl als Co-Working Zentrum als auch nur als einzelnes Unternehmensgründungsprojekt.

FairShares Labs – Erprobung und Umsetzung in Erfurt

- Entwicklung von 3 FairShares Laboren mit Co-Working-Möglichkeiten
 - Café B, Johannesstr. 141, Erfurt (VSBI mit Schwerpunkt Menschen mit Behinderungen/Senioren)
 - Stadtteilzentrum am Herrenberg (Plattform mit Schwerpunkt soziales Quartier)
 - Werft 34/Vollbrachtstr. 12 (Plattform e.V. mit Schwerpunkt Migranten)
- Kooperation von VSBI e.V. und Plattform e.V.
- Trainingsangebot für Erwachsenenbildner*innen, Anleiter*innen in Laboren, Berater*innen für Unternehmensgründungen
- Multiplikatorenveranstaltungen (August 2018)
- Ideenworkshops (3 – 6 im Zeitraum September- November 2018)
- Inkubatorenworkshops (November 2018 bis Februar 2018)
- Coaching bis zur Unternehmensgründung (ab Januar 2018)
- Präsentation der Ergebnisse auf der FairShares Lab Konferenz im März in Pécs, Ungarn

FairShares Labs – die Perspektiven

- Gründung eines FairShares Unternehmen für die FairShares Labs
- Aufbau eines inklusiven Co-Workingzentrums für FairShares in Erfurt in der Vollbrachtstraße 12
- Verbreitung von FairShares an anderen Standorten in Thüringen und Deutschland

Kontakt Daten

Verein zur sozialen und beruflichen Integration e.V.

Sixtistr. 16a

06217 Merseburg

Tel.: +49 (0) 3461 441326

Fax: +49 (0) 3461 441346

E-Mail: info@vsbi-online.de

in Thüringen: Café B

Johannesstr. 141

99084 Erfurt

Tel.: +49 (0) 361 7525227

Fax: +49 (0) 361 74999064